Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 52 (1995)

Heft: 9: Umweltfreundliches Waschen : Baukasten statt Bequemlichkeit

Vorwort: Editorial

Autor: Schindler, Ingrid

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

DER NATUR AUF DER SPUR....4

THEMA DES MONATS
Wasser, Seife, Luft und was die Wäsche sonst noch braucht 6

LYMPHSYSTEM
Stauungen in den Wasserstraßen des Körpers 11

SERIE BIOLANDBAU
Besuch am Bodensee ...14

VORRATSKÜCHE (2)
Milchsäuregärung macht Frisches haltbar 17

AUF DEM SPEISEPLAN
Apfelzeit 20

BLICK IN DIE SCHWEIZ
Von Frau zu Frau 21

DIE PRAKTISCHE SEITE 22

BILD DES MONATS 23

GESELLSCHAFT UND KIND
Gestreßte Kinder haben oft gestreßte Eltern 24

ERNÄHRUNG
Sprossen und Keime: Gesundheit ohne Ende.....27

SERIE
Eisen: Mangelt es uns wirklich? 32

LESERFORUM
Erfahrungsberichte und Selbsthilfeforum 34

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Schon als Kind lernen wir: Wasser ist zum Waschen da. Besonders in den heißen Monaten haben wir das genossen, im Fluß, im Bach, im See, im Weiher, im Meer. Vorausgesetzt, das Wasser war sauber. Wenn wir dagegen vom Fischsterben hören oder von einer Algenpest an der Adria, dann fühlen sich viele von uns als unschuldige Opfer der Industriegesellschaft, die die Umwelt in herzloser Profitgier zerstört. Und vergessen, daß auch wir uns beim Thema Gewässerverschmutzung an der Nase nehmen müssen.

Reinlichkeit bis zur Keimfreiheit – die nie zu erreichen ist! – rangiert heute offensichtlich weit über der Notwendigkeit des umweltverträglichen Waschens. Nicht nur bei der täglichen Körperhygiene wird ein Aufwand (und Wasserverbrauch) betrieben wie nie zuvor, auch im Wäschewaschen sind wir Weltmeister. Die Lust auf makellos saubere, kuschelweiche und taufrische Wäsche paart sich mit der gesellschaftlichen Norm, daß Wäsche «porentief rein» sein soll, und der Überzeugung, daß zwischen absoluter Sauberkeit und Gesundheit ein zwingender Zusammenhang bestünde. Da ist es mit der Bereitschaft zu einem umweltbewußteren Umgang mit der Wäsche und den Waschmitteln nicht weit her.

Liebe Leser, wir wollen Sie nun nicht zu Schmutzfinken und Schmuddelkindern machen, wenn wir auf die Möglichkeiten des umweltfreundlicheren Waschens in unserem Thema des Monats hinweisen. Der gezieltere Einsatz von Waschmitteln liegt uns jedoch am Herzen, zumal man einerseits sehr wohl auch mit sogenannten Ökowaschmitteln ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen kann und zum anderen die Gesundheit sicher nicht darunter leidet. Denn je «natürlicher» sich der Waschprozeß gestaltet, um so weniger laufen wir Gefahr, uns mit Hautunverträglichkeiten und Allergien plagen zu müssen. Im Gegenteil, zuviel Angst vor Schmutz und zuwenig Kontakt mit ganz normalem Dreck machen das Immunsystem eher anfälliger, als daß sie es schützen. Und was der Umwelt zugute kommt, kommt schließlich auch uns wieder zugute, denn Wasser ist Lebenskraft, die alle Lebewesen brauchen – wie z.B. das andere große Thema, «Sprossen», in diesem Heft zeigt.

Herzlichst, Ihre Ingrid Schündler